

Regionaler Planungsverband Regensburg

Niederschrift

über die 92. Sitzung des
Planungsausschusses der Region 11
Regensburg
am Mittwoch, 22. November 2023,
im Saal des Landratsamtes Neumarkt

Dauer: 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Die Sitzung war öffentlich

Anwesend waren:

Vorsitzender

Landrat Willibald Gailler

Mitglieder des Planungsausschusses – siehe Anwesenheitsliste –

Regierung der Oberpfalz

Ltd. Regierungsdirektor Axel Koch, Sachgebietsleiter Höhere Landesplanung

Regionsbeauftragter Christoph Hüttl

Sofia Bösl, Mitarbeiterin der Regierung der Oberpfalz

Melanie Glötzl, Mitarbeiterin der Regierung der Oberpfalz

Franziska Klose, Mitarbeiterin der Regierung der Oberpfalz

Regierung von Niederbayern

Regierungsdirektor Jürgen Patzke entschuldigt

Geschäftsstelle

Michael Gottschalk, Geschäftsführer und Protokollführer

Verwaltungsangestellte Maria Lehmeier

Anlage:

Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 91. Sitzung
2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023
3. Bericht zur Rechnungsprüfung 2022
4. Fortschreibung des Regionalplans: „Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergie - Beschlussfassung
5. Fortschreibung des Kapitels „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ - Auswertung des ergänzenden Anhörungsverfahrens und Beschlussfassung
6. Sonstiges

Eröffnung und Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Landrat Willibald Gailler, begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Regionalen Planungsausschusses und die Vertreter der Regierung der Oberpfalz und hieß im Landratsamt Neumarkt herzlich willkommen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und das Einverständnis der Mitglieder mit der Tagesordnung fest.

TOP 1**Anerkennung der Niederschrift der 91. Sitzung**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2**Haushaltsplan 2023**

Der Geschäftsführer, Michael Gottschalk, stellte den Haushaltsplan 2022 mit folgenden wesentlichen Eckdaten vor:

Einnahmen:	61.400 €
-------------------	-----------------

Jährliche Zuweisung des Freistaates Bayern	61.400 €
und Sonderzuweisung Rechtsbeistand	23.700 €

Ausgaben:

Entschädigungen (Verbandsvorsitzender und Stellvertreter)	20.000 €
Sitzungen	1.000 €
Mitgliedschaft, Kosten Prüfungsverband	250 €
EDV Kosten	200 €
Bekanntmachungen	200 €
Dienstreisen	200 €
Geschäftsausgaben Regionalplan und Rechtsbeistand	100 €
Verfüungsmittel	200 €
Erstattung a. d. Landkreis Neumarkt/Personalkosten	38.500 €
Erstattung a. d. Landkreis Neumarkt/Sachkosten	750 €

Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Regensburg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von §18 der Verbandssatzung i.V. mit Art. 8 Abs.5 Sätze 1 und 2 des Bayer. Landesplanungsgesetzes (BayLplG und Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie Art. 57 ff der Landkreisordnung (LkrO) erlässt der Regionale Planungsverband Regensburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	61.400 Euro und
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	0,00 Euro ab

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Verbandsumlage wird nicht festgesetzt.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Eine Finanzplanung wird nicht erstellt (Art. 41 Abs. 2 KommZG).

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Dazu erging einstimmig folgender Beschluss:

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Regensburg Region (11) beschließt den vorliegenden Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2023.

TOP 3**Bericht zur Rechnungsprüfung 2022**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Bürgermeister Ulrich Brey, stellte den Bericht zur Rechnungsprüfung wie folgt vor:

Niederschrift**über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen
2022**

Am 18. Oktober 2023 fand im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 statt.

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 11.15 Uhr

Teilnehmer: Herr Bgm. Ulrich Brey, Markt Kallmünz,
als Vorsitzender wurde durch 2. Bürgermeister Bernhard Hübl, vertreten
Herr Bgm. Michael Multerer, Gemeinde Arnschwang,
als Ausschussmitglied
Herr Bgm. Christian Schweiger, Stadt Kelheim,
wurde durch Frau Johanna Frischeisen, 3. Bürgermeisterin der Stadt
Kelheim vertreten
Herr Michael Gottschalk, Geschäftsführer
Frau Maria Lehmeier, Mitarbeiterin RPV

Die Jahresrechnung wurde anhand der Belege, Buchungsunterlagen und Kontoauszüge in Übereinstimmung mit dem Zeitbuch geprüft. Die Belege wurden jeweils durch Hr. Bürgermeister Michael Multerer und Frau Bürgermeisterin Johanna Frischeisen überprüft und mit dem Zeitbuch durch Herrn 2. Bürgermeister Bernhard Hübl abgeglichen.

Die Prüfung ergab folgendes:

1. Die Kassenführung ist einwandfrei. Die Einnahmen und Ausgaben sind begründet und belegt. Der Jahresabschluss ist ordnungsgemäß erstellt.
2. Die Haushaltsführung erfolgte unter Beachtung der Haushaltspläne und der Beschlüsse der Verbandsgremien. Es wird wirtschaftlich und sparsam verfahren. Die Aufgaben werden mit geringem Personal- und Sachaufwand erfüllt. Wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan wurden nicht festgestellt.
2. Die Jahresrechnung ist wie folgt festzustellen:

Jahr	Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	Gesamtergebnis Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben
2022	77.841,54 €	0,00 €	77.841,54 €

Eine Entnahme aus der Rücklage wurde nicht erforderlich.

Die Verbandsrücklage in Höhe von 11.885,28 € wurde nachgewiesen.

3. Besondere Feststellungen und Empfehlungen:
 Angefallene Verwahrgelder werden durch den Landkreis verrechnet.
 Für das Normenkontrollverfahren der Gemeinde Mintraching fielen letztmals Kosten von über 15.000,00 € für die rechtsanwaltschaftliche Vertretung an.
 Im Laufe dieser Wahlperiode soll die Entschädigungssatzung im Hinblick auf das kommende schwierige finanzielle Umfeld angepasst werden. Da sich der Haushaltsausgleich ohne Umlageerhebung zunehmend schwierig gestaltet, werden auf Vorschlag des Verbandsvorsitzenden die jährlichen Anpassungen der Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und die vier stv. Verbandsvorsitzenden ab 1. Januar 2024 und die Folgejahre bis Ende 2026 ausgesetzt.
4. Im Jahre 2022 fand auch die überörtliche Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband statt. Es gab keinerlei Beanstandungen. Der Prüfungsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Neumarkt i.d.OPf., 26.10.2023
Der Rechnungsprüfungsausschuss
des Regionalen Planungsverbandes Regensburg Region (11)

Bernhard Hübl
i.V. Vorsitzender

Johanna Frischeisen
i.V. Ausschussmitglied

Michael Multerer
Ausschussmitglied

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister Brey erging einstimmig folgender Beschluss:

1. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2022 wird festgestellt.
2. Der Vorsitzende und die Geschäftsführung werden entlastet.

TOP 4

Fortschreibung des Regionalplans: „Ausweisung von Windenergiegebieten (WeG)“ – Informationen über geplantes Vorgehen und Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies dazu auf die umfangreichen Informationen und Diskussionen in der vorausgegangenen Verbandsversammlung. Dazu erging einstimmig folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag zu TOP 4:

Der Regionale Planungsverband Regensburg nimmt die vorgestellte Planungsmethodik und den Arbeitsstand zustimmend zur Kenntnis. Auf Grundlage des vorläufigen Kriterienkataloges und der von den Kommunen gemeldeten und durch den Planungsverband ergänzten Potentialflächen wird nach Bewertung der vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen eine erste Entwurfskulisse der Vorranggebiete für Windenergie erarbeitet. Die Planungsmethodik und der Kriterienkatalog sind im Laufe des Fortschreibungsverfahrens des Regionalplans anhand der dann vorliegenden Informationen und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in der Gesetzgebung erneut zu prüfen, ggfs. anzupassen und durch den Planungsausschuss als Teil der Regionalplanänderung zu beschließen. An der Erfüllung des Flächenziels von rd. 2,2% der Regionsfläche für die Windenergie wird festgehalten.

Das Sachgebiet Raumordnung, Landes- und Regionalplanung bei der Regierung der Oberpfalz wird beauftragt, den Fortschreibungsentwurf des Windenergiesteuerungskonzeptes unter Berücksichtigung der vorgenannten Vorgaben auszuarbeiten und die formalen Beschlüsse zum Erreichen des Flächenbeitragswertes gemäß dem § 5 WindBG (z.B. Festlegung zu Rotor-außerhalb-Flächen) vorzubereiten.

Die heutigen Beratungsergebnisse sind dabei zu berücksichtigen.

TOP 5**15. Änderung des Regionalplans: Fortschreibung bzw. Neufassung Kapitel B VI „Soziale und kulturelle Infrastruktur****Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens**

Regionsbeauftragter Christoph Hüttl verwies dazu auf die Sitzungsvorlagen:

Danach erging einstimmig folgender Beschluss:

TOP 5: Fortschreibung des Kapitels „Soziale und kulturelle Infrastruktur“**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss billigt die Ergebnisse des ergänzenden Beteiligungsverfahrens zur Änderung des Regionalplans Regensburg (Neufassung des Kapitels B VI „Soziale und kulturelle Infrastruktur“). Der Planungsausschuss stimmt den vorliegenden Abwägungsvorschlägen und dem entsprechend geänderten Fortschreibungsentwurf vom 16.10.2023 zu. Er beauftragt den Verbandsvorsitzenden, die Verbindlicherklärung bei der Regierung der Oberpfalz zu beantragen. Die höhere Landesplanungsbehörde wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Sie wird ermächtigt, soweit erforderlich, noch redaktionelle Änderungen am vorgelegten Fortschreibungsentwurf durchzuführen.

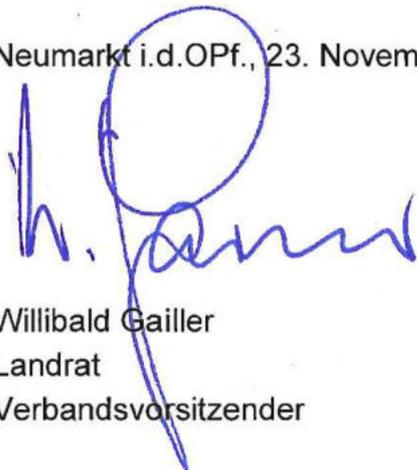
TOP 6

Sonstiges

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schloss mit seinem Dank an alle Mitglieder und Referenten um 12.30 Uhr die Sitzung.

Neumarkt i.d.OPf., 23. November 2023



Willibald Gailler
Landrat
Verbandsvorsitzender



Michael Gottschalk
Verwaltungsdirektor
Protokollführer